

MEDIENMITTEILUNG



Aesch

Innovative Energiepolitik

Energiestadt - Info 01/19

Förderbeiträge für Solar- und Fotovoltaik-Anlagen 2019

Im Rahmen ihrer Energiepolitik unterstützt die Gemeinde Aesch den Neubau von Solar- und Fotovoltaik-Anlagen finanziell. Der Gemeinderat stellt dafür im laufenden Jahr 10'000 Franken zur Verfügung. Weitere Informationen zu den aktuellen Förderbeiträgen sind auf der Gemeinde-Website www.aesch.bl.ch zu finden unter: **Raumplanung & Umwelt → Förderbeiträge → Solaranlagen.**

Bauabteilung Aesch

MEDIENMITTEILUNG

Energiestadt - Info 02/19

So ist der Rappli-Regen für die Umwelt unbedenklich



Aesch

Innovative Energiepolitik

Bald regnet es wieder Rappli! Ohne die bunten Papierschnipsel wäre die Fasnacht nicht ganz so schön. 2018 wurden in Aesch ca. 17 Tonnen Abfall an der Fasnacht zusammengesammelt. In unerreichbaren Winkeln bleiben dennoch da und dort Rappli liegen... Ist das für die Umwelt ein Problem?

Normalerweise nicht: Die in der Schweiz verwendeten Rappli werden grostenteils aus Recycling- und Restpapier hergestellt, das die neusten Klär- und Abwasservorschriften erfüllt und somit gut abbaubar ist. Auch die Farbe ist chemisch unbedenklich. Die Einfärbungen werden ausschliesslich mit bleifreien Chemikalien durchgeführt. Verzichten sollte man jedoch auf Rappli aus Kunststoff oder metallisch glänzenden Folien – diese belasten die Umwelt stark (Quelle: www.umweltnetz-schweiz.ch).

In Basel nennt man das gestanzte Papier in Anlehnung an den Einrappler «Rappli».

Übrigens: Die sonst verwendete Bezeichnung Konfetti hat ihren Ursprung von den italienischen «Confetti» – das sind uberzuckerte Mandeln und Nüsse. Die traditionelle Süssigkeit soll es bereits im antiken Rom gegeben haben. Zur byzantinischen Zeit war es Brauch, dass während des Karnevals in Venedig «Confetti» von den Balkonen in die Menschenmenge geworfen wurden

Bauabteilung Aesch

MEDIENMITTEILUNG

Energiestadt - Info 03/19 **Energiesparen beim Sport**



Aesch

Innovative Energiepolitik

Die Aescher Aussensportanlagen werden vor allem in der Übergangszeit im Frühling und Herbst für die Trainings der Sportvereine durch Flutlichtanlagen beleuchtet. Dabei macht der Einsatz moderner LED-Technik auch beim Flutlicht keinen Halt – ähnlich wie bei der Strassenbeleuchtung, wo verstärkt LED-Leuchten zum Einsatz kommen.

Bei der Erneuerung der Beleuchtung des Fussballplatzes in der Kurve am Pfeffingerring im Winter 2017/2018 wurden deshalb die Leuchtkörper nicht 1:1 ersetzt, sondern mit modernen LED-Strahlern ausgestattet.

Nach rund einem Jahr Erfahrung zeigt sich: Beim Stromverbrauch ist eine deutliche Verbesserung erkennbar. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte 2018 fast 60% an Energie eingespart werden. Das entspricht ungefähr der Menge an Strom, die eine Person in einem Jahr verbraucht.

Bauabteilung Aesch

MEDIENMITTEILUNG

Energiestadt - Info 04/19

Mobil – auch ohne eigenes Auto



Aesch

Innovative Energiepolitik

Die Mobilität ist laut dem Bundesamt für Statistik für einen Drittel des Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstosses in der Schweiz verantwortlich. Wollen wir also Energie sparen, sollten wir dort ansetzen, wo viel eingespart werden kann.

Aesch ist dank dem öffentlichen Verkehr bestens erschlossen – Bus, Tram und Zug sind in nächster Nähe. Weshalb also nicht auf ein eigenes Auto verzichten? Sollten Sie dennoch einmal ein Auto benötigen, gibt es unter anderem die Möglichkeit ein Mobility-Fahrzeug zu nutzen.

Neuer Mobility-Standort

Der Gemeinderat hat sich dafür eingesetzt, dass der Aescher Bevölkerung das Fahrzeug im Dorf weiterhin zur Verfügung steht. Neu wurde es näher am Zentrum platziert. Sie finden es seit kurzem auf dem Parkplatz hinter den Banken an der Ettingerstrasse. Zusätzlich steht am Bahnhof Aesch ein weiteres Fahrzeug bereit. Weshalb also nicht auf den ÖV umsteigen und nur ab und zu ein Auto benutzen? Probieren Sie es einfach einmal aus.

Weitere Informationen zu Mobility finden Sie auf der Homepage www.mobility.ch

Bauabteilung Aesch

MEDIENMITTEILUNG



Aesch

Innovative Energiepolitik

Energierstadt - Info 05/19

So viel Altpapier wurde in Aesch gesammelt

Über 600 Tonnen Altpapier und Karton wurden 2018 in Aesch eingesammelt – das sind etwas mehr als 60 Kilo pro Kopf. Damit bestätigt sich die Abwärtstendenz der letzten Jahre. Die Angaben sind, zusammen mit vielen anderen Zahlen, in der Abfallstatistik der Gemeinde Aesch zu finden.

Auf der Website der Gemeinde Aesch sind die gesammelten Daten als PDP-Download zu finden unter: www.aesch.bl.ch → **Raumplanung & Umwelt** → **Umwelt & Energie Statistiken**. Neben zahlreicher Angaben zu rezyklierbaren Wertstoffen liefert die Statistik auch interessante Zahlen zum Wasser- und Energieverbrauch.

Bauabteilung Aesch

MEDIENMITTEILUNG



Aesch

Innovative Energiepolitik

Energieschweiz - Info 06/19

Die Sonne scheint – PV-Anlagen sind in aller Munde

Das Thema Solarenergie wird in der Schweiz hitzig diskutiert. So wird beispielsweise die Umweltbilanz von Photovoltaik-Panels kritisiert oder auch hinterfragt, ob sich eine Photovoltaik-Anlage überhaupt finanziell rechnet.

Die gesamte Energie, die für die Herstellung eines Photovoltaikmoduls benötigt wird, entspricht Studien zufolge etwa 1,3 Fässern Rohöl. Bis die für die Herstellung verbrauchte Energie wieder durch das Panel produziert wurde, vergehen in der Schweiz etwa drei bis vier Jahre. Im Vergleich dazu liegt die Lebensdauer der Module bei mindestens 30 Jahren. Dieser Umstand zeigt, dass für die Umwelt die vermehrte Nutzung der Kraft der Sonne also eine sinnvolle Lösung ist. Doch wann lohnt sich die Installation einer Solaranlage auch finanziell? Eine Photovoltaik-Anlage von 30 Quadratmetern auf einem Einfamilienhaus (nach Abzug der finanziellen Förderung des Bundes sowie Steuerabzügen) kann bei heute durchschnittlichen Strompreisen und Einspeisetarifen der Stromversorger Renditen von knapp fünf Prozent auf das durchschnittlich gebundene Kapital erzielen. Nach der Installation erfordern Photovoltaik-Anlagen nur wenig Unterhalt und Solarmodule haben meist 25 Jahre Garantie. Betriebskosten beinhalten typischerweise die Versicherung der Anlage, eine technische Wartung sowie Rückstellungen für den Wechselrichter. Man rechnet pauschal mit acht Franken pro Quadratmeter Solarfläche und Jahr. In der Regel ist eine Anlage also in weniger als zehn Jahren amortisiert. Mit dem Solarrechner von EnergieSchweiz kann die genaue Amortisationsdauer berechnet werden. Probieren Sie es aus: www.energieschweiz.ch/page/de-ch/solarrechner

(Quelle: EnergieSchweiz)

Bauabteilung Aesch

MEDIENMITTEILUNG



Aesch

Innovative Energiepolitik

Energienstadt-Info 07/19:

Solaranlagen sind rezyklierbar

In der letzten Energienstadt-Info ging es um die Produktion und die Wirtschaftlichkeit von Photovoltaik-Anlagen (PV). Nach 25 bis 30 Jahren haben PV-Module meist ihr Lebensende erreicht. Doch was passiert danach mit diesen Solarzellen?

PV-Module bestehen durchschnittlich zu 80 bis 90 Prozent aus Glas. Dieses schützt die Solarmodule vor Hagel und Verschmutzung. Metalle wie Kupfer, Silber/Blei (Lötverbindungen) oder Aluminium (Rahmen) und Kunststoffe machen weitere ca. 10 bis 20 Prozent aus. Der eigentliche Kern eines Solarmoduls, nämlich der Halbleiter, fällt nur in sehr kleinen Mengen an. Die auf dem Markt gängigen Module bestehen aus kristallinem Silizium, das aus Quarzsand gewonnen wird. Das Material ist umweltverträglich in der Verarbeitung und Entsorgung.

Wenn Solarmodule ausgedient haben, können praktisch alle Elemente kostengünstig und effizient zurückgewonnen werden. Nicht nur das Metall, sondern auch das Glas kann wiederverwendet werden – zum Beispiel in neuen PV-Modulen als Flachglas oder in Dämmstoffen. (Quelle: www.energie-experten.ch)

Bauabteilung Aesch

MEDIENMITTEILUNG



Aesch

Innovative Energiepolitik

Energiesstadt-Info 08/19:

Ökologische Altkleidersammlung

Die Container für die Sammlung von Altkleidern und Gebrauchtschuhen bei den Sammelstellen der Gemeinde wurden auch im vergangenen Jahr rege genutzt. Im Jahre 2018 wurden in diesen Containern insgesamt 83'079 Kilogramm Altkleider und Schuhe gesammelt.

TEXAID hat 2018, in Zusammenarbeit mit Swiss Climate, den Gemeinden erstmals eine Auszeichnung für die ökologische Altkleidersammlung verliehen. Die Gemeinde Aesch erhielt die Goldene Urkunde. Eine von TEXAID in Auftrag gegebene Studie belegt, dass Alttextilrecycling die Umwelt nachweislich entlastet.

Durch ein professionelles Alttextilmanagement können Ressourcen geschont und der Wasserverbrauch sowie die Umweltbelastung durch Pestizide verringert werden. Ohne separate Sammlung sowie hochwertige Sortierung und gezielte Verwertung landen Alttextilien im Haushaltkehrich.

Bauabteilung Aesch

MEDIENMITTEILUNG



Aesch

Innovative Energiepolitik

Energierstadt-Info 09/19:

Den Umweltvorteil von Recyclingpapier auf einen Blick

Recyclingpapier ist ökologischer als Neufaserpapier, das ist heute Allgemeinwissen. Aber wie gross ist der Unterschied? Ist die Wasserbelastung tatsächlich noch ein Problem? Und sind moderne Fabriken nicht sehr energieeffizient? Wir alle sammeln fleissig Papier und Karton. Jährlich kommen so in Aesch ca. 700 Tonnen Altpapier und Karton zusammen.

Das Material wird in der Papierfabrik im luzernischen Perlen zu Recyclingpapierprodukten weiterverarbeitet. Ökobilanzen zeigen, dass Recyclingpapier nach wie vor umweltmässig die Nase vorn hat. Denn die Bereitstellung der Fasern ist bei Recyclingpapier deutlich weniger umweltbelastend als bei Papier, dessen Fasern aus Holz gewonnen werden.

Dieses Wissen ist gut und recht. Aber noch attraktiver wäre es, wenn man vor einem Druckauftrag oder einer Papierbestellung wüsste, wie viele Kilowattstunden, Kilogramm CO₂-Emissionen oder Umweltbelastungspunkte (UBP) man mit einer umweltbewussten Beschaffung vermeiden kann.

Unter www.papierrechner.ch wird eine Plattform zur Berechnung der ökologischen Folgen einer Papierbeschaffung zur Verfügung gestellt. Probieren Sie es aus! Beim jährlichen A4 Papierverbrauch der Gemeindeverwaltung ergibt sich durch die Benutzung von Recyclingpapier eine Verringerung der Umweltbelastung von 2/3 gegenüber Frischfaserpapier! Das ist doch beachtlich.

Bauabteilung Aesch

Quelle: www.ecopaper.ch

MEDIENMITTEILUNG



Aesch

Innovative Energiepolitik

Energienstadt-Info 10/19:

Stromeinsparungen in der öffentlichen Beleuchtung

Die Tage werden wieder kürzer und die Strassenlaternen leuchten am Abend früher und am Morgen länger. In Aesch sind rund 30 km Strassen beleuchtet. Im Laufe der Jahre wurden in Aesch entsprechend der aktuellsten Technik verschiedenste Leuchtentypen eingesetzt.

Seit 2011/12 werden bei Beleuchtungssanierungen nur noch LED-Leuchten verbaut. Mittlerweile sind rund 200 solcher LED-Leuchten im Einsatz. Neben dem Rückgang des Wartungsaufwandes, ist vor allem auch der Minderverbrauch an Strom auffällig.

Zählt man die seit 2012 eingesparte Energie für die öffentliche Beleuchtung in Aesch bis zum Jahr 2018 zusammen, ergibt sich eine Einsparung von ca. 50'000 kWh. Als Vergleich: Der Schweizer Durchschnittshaushalt verbraucht jährlich ca. 4500 kWh.

Bauabteilung Aesch

MEDIENMITTEILUNG



Aesch

Innovative Energiepolitik

Energiestadt-Info 11/19:

Geschirrspülmaschinen: Pulver ist effizienter als Tabs

Mit der Weiterentwicklung der Geschirrspülmaschinen-Technik werden auch laufend die Reinigungsmittel verbessert. Beliebte wegen ihrer praktischen Handhabung sind Multi-Tabs mit ihrem Mix aus Spülmittel, Klarspüler, Trocknungszusätzen und Salzersatzstoffen zur Wasserenthärtung. Die Tabs haben jedoch einen grossen Nachteil: Auch bei nur leichter Verschmutzung des Geschirrs oder geringer Beladung der Maschine gelangt die volle Dosis Reinigungsmittel ins Abwasser.

Eine ideale Alternative ist daher Reinigungspulver. Richtig dosiert, wird lediglich die nötige Menge an Chemie freigesetzt. In den meisten Fällen reicht eine Dosis von 20 Gramm aus. Die für ein sauberes Ergebnis nötige Menge kann relativ einfach durch Ausprobieren ermittelt werden. Zudem löst Pulver sich schneller auf als Tabs – und es ist oft günstiger. Auch das separate Einfüllen von Klarspüler und Regeneriersalz lohnt sich in Bezug auf Effizienz und Kosten (Quelle: ELITE Electromagazin).

Mit diesem Tipp wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Abwasch nach dem Weihnachtsessen.

Bauabteilung Aesch